

Themen 2016

- » Wasser- und Düngerecht: Alles neu, was nun?
- » Sicherheit auf der Anlage
- » Projekte für die Zukunft
- » Spezial Güllekleinanlagen
- » Gärprodukte: Aufbereitung, Qualität und Anwendung

Exklusive Workshops für Mitglieder

- » Biomethan
- » Störfallverordnung: Rechtlicher Rahmen – Praktische Umsetzung
- » Störstoffabtrennung bei der Abfallvergärung
- » Anlagenoptimierung und EEG
- » Schadenserfahrungen an Biogasmotoren



BIOGAS Convention

Plenarvorträge, Workshops, Best Practice, Lehrfahrt und große Abendveranstaltung
16. – 18. Februar 2016, Nürnberg, NCC West

Tagungsprogramm

Biogas 2020+
» Perspektiven für das Multitalent

Großes Plenum
Mittwoch
17. Februar



Veranstalter

Fachverband Biogas e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Angerbrunnenstr. 12
85356 Freising
Telefon: +49 (0)8161 -98 46 -60
Fax: +49 (0)8161 -98 46 -70
E-Mail: info@biogas.org

Der Fachverband Biogas e.V. ist mit über 4.700 Mitgliedern die größte deutsche und europäische Interessenvertretung der Biogas-Branche. Er vertritt bundesweit Hersteller, Anlagenbauer und landwirtschaftliche wie industrielle Biogasanlagenbetreiber. Ziel der Verbandsarbeit ist es, die Biogaserzeugung und -nutzung für die bundesweite Strom-, Wärme- sowie Kraftstoffversorgung, den Wirtschaftsstandort Deutschland und einen wirkungsvollen Klimaschutz auszubauen.

Hotelbuchungen

congresscheck
Bultstr. 7–9
30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511-89 88 13-0
Fax: +49 (0)511-89 88 13-11
E-Mail: info@congresscheck.de
oder online über www.biogastagung.org

www.biogastagung.org

www.biogas-kanns.de

www.biogas.org

Ideelle Träger



Bundesverband BioEnergie e.V.



AGENTUR FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN
[umweltsch-waer-energie.de](http://www.umweltsch-waer-energie.de)



EBA
European Biogas Association



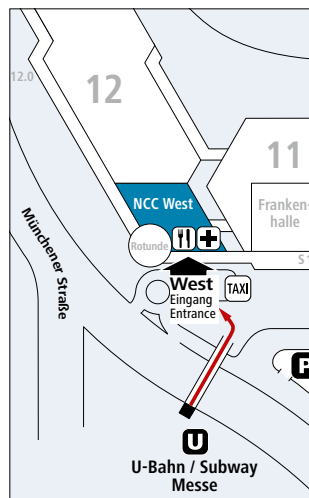
VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

Medienpartner

[agrarheute.com](http://www.agrarheute.com) 



joule



Inhalt

Kontakt / Infos / Geländeplan	2
Grußwort	3
Programmübersicht	4 – 5
Tagungsprogramm	
Dienstag	6 – 7
Mittwoch	8 – 9
Lehrfahrt	10
Leistungen / Wichtige Hinweise / Zahlungsbedingungen	11
Anmeldung / Fax	12

Veranstaltungsort

NCC West der NürnbergMesse

Anmeldung

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg

Kristina Eberz
Telefon: +49 (0)911 - 86 06 - 83 80
Fax: +49 (0)911 - 86 06 - 12 83 68
E-Mail: info@biogastagung.org

Online-Anmeldung

www.biogastagung.org/vorverkauf

Kostenfreie Info-Hotline

+49 (0)800 - 11 24 64 27

Redaktion

Anja Lobedank, Fachverband Biogas e.V.

Gestaltung

bigbenreklamebureau gmbh

Druck

DMZ Druckmedienzentrum, Moosburg

Perspektiven für das Multitalent Biogas

Biogas spielt im Konzert der Erneuerbaren Energien eine elementare Rolle. Denn Biogas ist unabhängig von den Jahreszeiten, vom Wetter und der Tageszeit. Biogas kann immer genau dann Energie liefern, wenn sie gebraucht wird und das mittlerweile in einer ernstzunehmenden Größenordnung: 12 Gigawatt gesicherte Leistung können die über 8.000 Biogasanlagen im Land bereitstellen. Das entspricht rund einem Fünftel der bundesdeutschen Durchschnittslast, ausgehend davon, dass alle Biogasanlagen dreifach überbauen. Das heißt, die Anlagen laufen zwei Drittel des Tages nicht – tagsüber, wenn der Wind weht oder die Nachfrage nach Strom gering ist. Und wenn die Sonne untergeht, die Flaute einsetzt und der Strombedarf in die Höhe schnellt, wird mit dreifacher Power generiert.

Aktuell haben wir in Deutschland ein Überangebot an Strom. Das wird sich ändern. Das Bundeswirtschaftsministerium prognostiziert, dass es ab 2022 eng wird. Der „Energy only Markt“ soll es dann regeln. Von da an werden wir andere Strompreise sehen und die Biogasanlagen werden sich am Markt beweisen können.

Darüber hinaus können Biogasanlagen auch Wärme erzeugen – und vermarkten. Öffentliche Schulen, Turnhallen und Schwimmbäder sind begeisterte Abnehmer der regionalen, klimafreundlichen und obendrein noch preiswerten Heizenergie. Mittlerweile stehen so gute Wärmespeicher zur Verfügung, dass Biogasanlagen auch bei flexibler Stromerzeugung verlässlich Wärme bereit stellen können.

Neben Strom und Wärme schafft Biogas auch Mobilität. Biomethan hat sich über viele Jahre als zuverlässiger, klimafreundlicher und preiswerter Kraftstoff bewährt. Darüber hinaus haben Biogasanlagen noch ganz andere Vorteile bei der Vermeidung von Treibhausgasen, die zunehmend ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken. Offene Güllebehälter emittieren Methan in die Atmosphäre. Das ließe sich leicht umgehen, indem man die komplette verfügbare Gülle zunächst in der Biogasanlage vergärt bevor sie wieder auf die Felder ausgebracht wird. Gülle gehört in die Biogasanlage! Das ist effektiver, einfacher und kostengünstiger Klimaschutz.

Biogas in Deutschland ist eine Erfolgsgeschichte. Die Entwicklung war rasant – und ist noch lange nicht am Ende. Für das Gelingen der Energiewende – im Strombereich, bei der Wärmeversorgung und in der Mobilität – brauchen wir Biogas! Eine spannende Zeit liegt hinter uns – eine mindestens ebenso aufregende noch vor uns.

Ich freue mich darauf.

Herzlichst ihr



Horst Seide



Programmübersicht – Panels

DIENSTAG, 16. FEBRUAR 2016

10:00 – 12:00	Fachverband Biogas – Gremientreffen	
12:00 – 13:00	Mittagspause	
	Panel 1 (»London«)	Panel 2* (»Paris«)
13:00 – 14:30	Technische und organisatorische Sicherheit auf Biogasanlagen	Wasser- und Düngerecht – Alles neu, was nun?
14:30 – 15:00	Pause	
15:00 – 16:30	Effizienz + Repowering	Gärprodukte – Aufbereitung, Qualität und Anwendung
17:00 – 19:45	Mitgliederversammlung (»Paris«)	
20.00 – 01.00	Abendveranstaltung (»Foyers im NCC WEST«)	

MITTWOCH, 17. FEBRUAR 2016

	Plenum: Biogas 2020+ Perspektiven für das Multitalent* (»Paris«)		
09:30 – 12:30	Moderation: Andreas Neumann (Leiter der ARD Aktuell / Tagesschauredaktion von Radio Bremen) Impulsvortrag: Horst Seide, Präsident des Fachverband Biogas e.V. Podiumsdiskussion mit Experten für Erneuerbare Energien Aktuelle Informationen unter www.biogastagung.org		
12:30 – 14:00	Mittagspause / Imbiss		
13:00	Pressekonferenz		
	Panel 3* (»Paris«)	Panel 4 (»London«)	SPEZIAL (»Amsterdam«)
14:00 – 15:30	Effizienz + Repowering	Biomassetransporte und Gärproduktausbringung ohne Konflikte	Güllekleinanlagen
15:30 – 16:00	Pause		
16:00 – 17:30	Emissionen / Netzanschluss von Biogas-BHKW	Projekte für die Zukunft	Güllekleinanlagen
17.30	Ende der Veranstaltung		

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2016

08:00 – 17:30	Lehrfahrt*
---------------	------------

* mit Simultanübersetzung

Programmübersicht – Workshops

DIENSTAG, 16. FEBRUAR 2016

			10:00 – 12:00
Mittagspause			12:00 – 13:00
WS 1 (»Madrid«)	WS 2 (»Venedig«)	WS 3 (»Amsterdam«)	
Biomethan	Störstoffabtrennung bei der Abfallvergärung	Schadenserfahrungen an Biogasmotoren	13:00 – 14:30
Pause			14:30 – 15:00
Biomethan	Störstoffabtrennung bei der Abfallvergärung	Schadenserfahrungen an Biogasmotoren	15:00 – 16:30
			17:00 – 19:45
			20.00 – 01.00

MITTWOCH, 17. FEBRUAR 2016



		13:00
WS 4 (»Venedig«)	WS 5 (»Madrid«)	
Störfallverordnung: Rechtlicher Rahmen – Praktische Umsetzung	Anlagenoptimierung und EEG	14:00 – 15:30
Pause		15:30 – 16:00
Störfallverordnung: Rechtlicher Rahmen – Praktische Umsetzung	Anlagenoptimierung und EEG	16:00 – 17:30
Ende der Veranstaltung		17.30

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2016

08:00 – 17:30

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter www.biogas.org

Panel 1

(»London«)

1.1 Technische und organisatorische Sicherheit auf Biogasanlagen

13:00 Schäden an Holzbalkendecken von Biogasbehältern – Ursachen, Erfahrungen und Empfehlungen

Dipl.-Ing. (FH) Detlef Krause,
Sachverständigenbüro für Holz- und Feuchteschäden

13:30 Organisationssicherheit für Anlagenbetreiber durch das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) Biogas

Dipl.-Wirt. Ing. Thomas Köhler,
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

14:00 Erfahrungen einer verantwortlichen Person bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung und von Wartungsplänen

Karl-Heinz Brunner, Erdgas Südwest

14.30 Pause

1.2 Effizienz & Repowering

15:00 Fütterungssoftware „dinaMETAN“ – ökonomisch/biologische Optimierung der Anlage anhand der dynamischen Abbaukinetik

Dr. Helmut Mittermair und Bettina Mueller, BTS Biogas GmbH

15:30 Effiziente Erfüllung der sicherheitsrelevanten Betreiberdokumentation „Easydocx“

Dipl.-Ing. Josef Ziegler, ARGE Biogas Safety First

16:00 Räumung und Reinigung von Fermentern in Biogasanlagen

Dipl.-Ing. (FH) German Reichling,
Buchen Umweltservice GmbH

16.30 Ende des Panels

Panel 2

(»Paris«)

2.1 Wasser- und Düngerecht – Alles neu, was nun?

13:00 AwSV – Aktueller Stand

Martin Böhme, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

13:30 Neue Anforderungen der Düngeverordnung an die Gärproduktausbringung

Hubert Honecker,
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

14:00 Neues Wasser- und Düngerecht – Folgen für den Biogasbereich

Dr. Gerd Reinhold, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

14.30 Pause

2.2 Gärprodukte – Aufbereitung, Qualität und Anwendung

15:00 Mikrobiologie, Multiresistente Mikroorganismen und Arzneimittelrückstände in Gärsubstraten und Gärprodukten von Biogasanlagen

Prof. Dr. med. vet. Gerhard Breves,
Tierärztliche Hochschule Hannover, Physiologisches Institut

15:30 Humusaufbau von Böden durch die Anwendung von flüssigen Gärprodukten

Prof. Dr. Kurt Jürgen Hülsbergen, Wissenschaftszentrum
Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt

16:00 Dünger der Zukunft – Praxisbeispiele und Ausblicke zur Gärproduktaufbereitung

Thomas Karle, agro Energie Hohenlohe GmbH + Co. KG

16.30 Ende des Panels

Mitgliederversammlung (»Paris«)

17:00 Die **Vorregistrierung** zur Mitgliederversammlung ist ab **Dienstag, 12.00 Uhr im Foyer** möglich.
Bitte nutzen Sie die Vorregistrierung und unterstützen Sie die Organisation. **Bitte denken Sie an Ihren Mitgliedsausweis.**

Abendveranstaltung (»Foyers im NCC WEST«)

20:00 Der Fachverband Biogas lädt am Abend des 16.02.2016 ab 20.00 Uhr alle Teilnehmer in die Foyers des NCC West zur gemeinsamen Abendveranstaltung ein. Bei gutem Essen und Musik haben alle die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Workshop 1

(»Madrid«)

WS 1	Biomethan
13:00	Moderation: Dr. Helmut Kern, Arcanum Biomethan im Jahr 2015 – Rechtliche und technische Fragen und Entwicklungen René Walter, Fachverband Biogas e.V.
	Die Chance: europaweite Biomethanmobilität Dr. Attila Kovacs, European Biogas Association (EBA)
	LNG und CNG im Kraftstoffbereich Christian Klasen, IFOK
14.30	Pause
15:00	Die Vermarktung von Biomethan und die speziellen Inbetriebnahmeregelungen Dr. Martin Altrock, Becker Büttner Held
	Die Schritte zur eigenen Biomethantankstelle Horst Seide, Fachverband Biogas e.V.
	Tankstellentechnik Hitachi Dr. Karsten Wünsche, Hitachi Zosen Inova BioMethan GmbH
	Tankstellen für kleine Anlagen – Kurzvorstellung Anlagentechnik Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Buse, Ingenieurbüro Buse GmbH
16:20	Abschlussdiskussion
16.30	Ende des Workshops

Workshop 2

(»Venedig«)

WS 2	Störstoffabtrennung bei der Abfallvergärung
13:00	Moderation: David Wilken, Fachverband Biogas e.V. Überblick über verschiedene Aufbereitungsverfahren Dr. Markus Helm, Gutachtergemeinschaft Biogas GmbH
	Innovative Technik für die Zerkleinerung von Bioabfall Dipl.-Ing. (FH) Claudia Wackerbauer, Wackerbauer Maschinenbau GmbH
	Effiziente Trennung von Verpackung und Organik mit der Tietjen DRM Technik Frank Lippert, Tietjen Verfahrenstechnik GmbH
	Entfernung von Störstoffen aus Abfällen und den erzeugten Gärprodukten – Strategien und Lösungen Tobias Finsterwalder, Finsterwalder Umwelttechnik GmbH & Co. KG
14.30	Pause
15:00	HUBER-Separationstechnik für die Bioabfallbehandlung Martin Feicht, Huber SE
	Aufbereitung störfstoffhaltiger Abfälle bei deren Vergärung und Verwertung Dipl.-Ing. Hans Kübler, BTA International GmbH
	Wege und Methoden der Abfallaufbereitung zur stofflichen und energetischen Nutzung Thilo Lehmann, Lehmann UMT GmbH
16:00	Abschlussdiskussion
16.30	Ende des Workshops

Workshop 3

(»Amsterdam«)

WS 3	Schadenserfahrungen an Biogasmotoren
13:00	Moderation: Manuel Maciejczyk, Fachverband Biogas e.V. Impulsvortrag der Sachversicherer zu Schadenserfahrungen bei Biogasmotoren Dipl.-Ing. (TU) Henry Koitzsch, R+V Allgemeine Versicherung AG
	Erfahrungen der IG Biogasmotoren Dipl.-Ing. Michael Wentzke, IG Biogasmotoren e.V.
	Erfahrungen eines Biogasanlagenbetreibers Dipl.-Volkswirt Peter Krabbe, Erstes Fahrenhorster Biomassekraftwerk GmbH & Co. KG
14.45	Pause
15:15	Statements von drei BHKW-Herstellern hinsichtlich der Schadensprävention: Dipl.-Ing Hans-Jürgen Schnell, Schnellmotoren AG Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Johann Matthies, MWM-Caterpillar Energy Solutions GmbH Dipl.-Ing. (FH) Frank Grewe, 2G Drives GmbH
16:15	Abschlussdiskussion
16.30	Ende des Workshops

Mittwoch, 17. Februar

Plenarveranstaltung

(»Paris«)

Biogas 2020+ » Perspektiven für das Multitalent

Moderation: Andreas Neumann, (Leiter der ARD Aktuell / Tagesschauredaktion von Radio Bremen)

09:30 Impulsvortrag: Horst Seide, Präsident des Fachverband Biogas e.V.

Podiumsdiskussion mit Experten für Erneuerbare Energien

Aktuelle Informationen unter www.biogastagung.org

12.30 Mittagspause

Panel 3

(»Paris«)

3.1 Effizienz & Repowering

14:00 Biologische Effizienzsteigerung
Dr. Hans Oechsner, Universität Hohenheim,
Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie

14:30 Technische Effizienzsteigerung
Dr. Jan Liebetrau, Deutsches Biomasseforschungszentrum
gemeinnützige GmbH DBFZ

15:00 Ökonomische Effizienzsteigerung
Dipl.-Ing. agr. Ulrich Keymer, Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft, Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

15.30 Pause

3.2 Emissionen / Netzanschluss von Biogas-BHKW

16:00 Emissionen von Biogas-BHKW: Rechtliche Vorgaben und deren Umsetzbarkeit, Simon Tappen (MSc.), Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

16:30 Ist der abgesenkte Formaldehydgrenzwert der neuen TA-Luft technisch darstellbar? Erfahrungen aus der Praxis an Biogasmotoren. Dirk Goeman, Emission Partner GbR

17:00 Systemdienstleistungen von Biogas-BHKW: Erfahrungen eines Netzbetreibers mit der Umsetzung der MSRL und der SysStabV, Walter Albrecht, LEW Verteilnetz

17.30 Ende der Veranstaltung

Panel 4

(»London«)

4.1 Biomassetransporte und Gärproduktausbringung ohne Konflikte

14:00 Rechtliche Rahmenbedingungen von gewerblichen und landwirtschaftlichen Transporten
Martin Gehring, Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e. V.

14:30 Biomassetransport im Fokus des Straßenverkehrsrechts
Harald Eckert, Polizeiinspektion Gunzenhausen

15:00 Hinweise zur düngemittelrechtlichen Kennzeichnung von Gärprodukten
Hans-Walter Schneichel, Struktur- und Genehmigungs-
direktion Nord, Rheinland-Pfalz

15.30 Pause

4.2 Projekte für die Zukunft

16:00 Biomethantankstelle auf dem Energiehof Weitenau
Winfried Veas, Veas Winfried Energieproduktion

16:30 Demonstrationsprojekt Bioenergie 2.0 in Rheinland-Pfalz
Arndt Müller, Vorstand Stadtwerke Trier (angefragt)

17:00 Das Konzept „Energie per Handschlag“ in Hahnennest
Thomas Metzler, GF Energiepark Hahnennest (angefragt)

17.30 Ende der Veranstaltung

Spezial

(»Amsterdam«)

Güllekleinanlagen	
14:00	<p>Wann sind Güllekleinanlagen ein Standbein landwirtschaftlicher Betriebe? Robert Wagner, C.A.R.M.E.N. e.V.</p>
14:30	<p>Güllekleinanlagen – verfahrenstechnische Konzepte Dr. agr. Walter Stinner, Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH DBFZ</p>
15:00	<p>Die PlanET 75 kW Biogasanlage Dietrich Prenger Berninghoff, PlanET Biogastechnik GmbH</p>
15.30	Pause
16:00	<p>Zugeschnitten auf ihre Bedürfnisse – Güllekleinanlagen von Schmack Biogas Volker Tassius, Schmack Biogas GmbH</p>
16:30	<p>NQ-Hofbiogasanlagen, rentabel und individuell Dipl. Ing. (FH) Christian Quirrenbach, NQ-Anlagentechnik GmbH</p>
17:00	<p>Güllekleinanlagen in der Praxis – Ergebnisse einer Umfrage Jörg Messner, Staatliche Biogasberatung, LAZBW Aulendorf</p>
17.30	Ende der Veranstaltung

Workshop 4

(»Venedig«)

WS 4 Störfallverordnung: Rechtlicher Rahmen – Praktische Umsetzung	
14:00	<p>Moderation: Gepa Porsche, Fachverband Biogas e.V.</p> <p>Die Novelle der Störfallverordnung (12. BImSchV) Oliver Ludwig, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn</p> <p>Vorstellung der Arbeitshilfe KAS 32 – Auswirkungsbetrachtungen an Biogasanlagen Iris-Gesine Heuer, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover</p>
15.30	Pause
16:00	<p>Umsetzung der Störfallverordnung bei Biogasanlagen – Bericht aus der Praxis N.N.</p> <p>Gewässerverunreinigungen: Maßnahmen zur Vermeidung und Management im Notfall Ralf Block, BIGATEC® – Ingenieurbüro für Bioenergie und Sprecher des AK Genehmigung und Genehmigungspraxis im Fachverband Biogas e.V.</p>
17.30	Ende der Veranstaltung

Workshop 5

(»Madrid«)

WS 5 Anlagenoptimierung und EEG	
14:00	<p>Moderation: Prof. Dr. Kilian Hartmann</p> <p>Geplante Neuerungen für die Biomasse im Entwurf des EEG 2016 Christian Glenz, BMWi (angefragt)</p> <p>Ausblick EEG 2016 – aktuelle politische Entwicklungen Sandra Rostek, Fachverband Biogas e.V.</p> <p>Änderungsbedarf EEG 2014 sowie aktuelle Entscheidungen der Clearingstelle EEG René Walter, Fachverband Biogas e.V.</p>
15.30	Pause
16:00	<p>Optimierung von Biogasanlagen trotz Höchstbemessungsleistung und unklarem Anlagenbegriff Dr. Helmut Loibl, Paluka Sobola Loibl & Partner</p> <p>Eigenstromnutzung (auch Speicherung und Power-to-Heat und Co.) Dr. Hartwig von Bredow, von Bredow Valentin Herz Rechtsanwälte</p> <p>„Vor Gericht und auf hoher See ...“ – aktuelle Rechtsprechung zum EEG Dr. Christoph Richter, Maslaton GmbH</p>
17.20	Abschlussdiskussion
17.30	Ende der Veranstaltung

Lehrfahrt

(mit Simultandolmetscher)

Traditionell wird am Tag nach der BIOGAS Convention eine Lehrfahrt zu ausgewählten Biogasanlagen im Großraum Nürnberg angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Lehrfahrt separat anmelden müssen und die Teilnehmerzahl durch die Größe der Busse begrenzt ist. Eine Teilnahme mit dem eigenem PKW ist nicht möglich. Geplant ist eine Tour, bei der zwei bis drei Biogasanlagen angefahren werden:

Lehrfahrt	
08:00	Treffpunkt am Messegelände (wird während der BIOGAS Convention ausgeschildert)
08:15	Abfahrt
Mittags	Gemeinsames Essen
ca. 17.30	Voraussichtliche Ankunft am Messegelände / Hauptbahnhof
17.30	Ende der Veranstaltung



Kosten



Mitglieder	Pakete	Preis in €
1 Tag	Panel-Paket Dienstag	99,00
	Panel + Workshop-Paket Dienstag	165,00
	Panel-Paket Mittwoch	135,00
	Panel + Workshop-Paket Mittwoch	195,00
2 Tage Kombis	2 Tage Panel	20 % auf Mitglieder-tarif
	2 Tage Panel + Workshop	
	1 Tag Panel + Workshop / 1 Tag Panel	

Nichtmitglieder	Pakete	Preis in €
1 Tag	Dienstag	270,00
	Mittwoch	290,00
2-Tage Kombi	Dienstag und Mittwoch	510,00

Lehrfahrt	135,00
------------------	---------------

Übersicht der enthaltenen Leistungen auf S. 11

Leistungen

Die **Teilnahmegebühren für Mitglieder-Pakete „Panel“** beinhalten die Panelvorträge, die Abendveranstaltung, eine Verpflegungspauschale (für ein oder zwei Tage) sowie den elektronischen Tagungsband. Am Mittwoch sind ferner die Plenarvorträge und das Spezial Güllekleinanlagen enthalten. Ein freier Wechsel zwischen den genannten Vorträgen ist möglich.

Die **Teilnahmegebühren für Mitglieder-Pakete „All-inclusive“** beinhalten den/die ausgewählten Workshops (max. einer pro Tag), die Panelvorträge, die Abendveranstaltung und eine Verpflegungspauschale (für ein oder zwei Tage) sowie den elektronischen Tagungsband und den zugehörigen Workshopband. Am Mittwoch sind ferner die Plenarvorträge und das Spezial Güllekleinanlagen enthalten. Ein freier Wechsel zwischen den genannten Vorträgen ist möglich.

Die **Teilnahmegebühren für Mitglieder-Pakete „Kombi“** enthalten die Leistungen der jeweils gebuchten Tage bzw. Workshops (siehe oben) mit einer Ermäßigung von 20%.

Die **Teilnahmegebühren für Nichtmitglieder** beinhalten die Panelvorträge, die Abendveranstaltung, eine Verpflegungspauschale (für ein oder zwei Tage) sowie den elektronischen Tagungsband. Am Mittwoch sind ferner die Plenarvorträge und das Spezial Güllekleinanlagen enthalten. Ein freier Wechsel zwischen den genannten Vorträgen ist möglich.

Vertreter von Behörden und Studenten erhalten eine einmalige Ermäßigung von 30% auf den regulären Eintrittspreis der Plenartagung gegen Nachweis (mit Lichtbild). Eine Kombination von Ermäßigungen ist nicht möglich.

Die **Anmeldung zur Lehrfahrt** beinhaltet den Bustransfer, ein Mittagessen, die Simultanübersetzung ins Englische sowie die Betreuung durch den Fachverband.

Die **Teilnahme an der Abendveranstaltung** ist automatisch im Preis enthalten. **Weitere Anmeldungen für die Abendveranstaltung sind vor der Veranstaltung vorzunehmen.** Während der Tagung wird nur ein begrenztes Kontingent für Gäste verkauft. Ohne Eintrittskarte ist ein Zutritt zur Abendveranstaltung nicht möglich.

Wichtige Hinweise

Zu den **Workshops** sind **exklusiv nur Mitglieder** des Fachverband Biogas e.V. zugelassen. Ein Workshop muss vorab fest gebucht werden. Die Teilnehmerzahl in den Workshops ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ist der Workshop ausgebucht, werden vor Ort keine Teilnehmer mehr zugelassen!

Die **Verpflegungspauschale** enthält ein Lunchbuffet für ein oder zwei Tage, bis zu drei Kaffeepausen mit Verpflegung sowie Tagungsgetränke.

Anmeldefrist / Zahlungsbedingungen

Die Möglichkeit zur Zahlung auf Rechnung besteht bis zum 15.01.2016. Teilnehmer, die sich später anmelden, müssen die Konto-/ Kreditkartendaten angeben oder an der Tageskasse bezahlen.

Endgültiger Anmeldeschluss ist der 31.01.2016

Danach und bei einer Anmeldung vor Ort wird eine zusätzliche Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Ausgabe der Tagungsunterlagen erfolgt vor Ort und nur nach vollständiger Bezahlung der Teilnahmegebühren.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur schriftlich und nur bis zum 31.01.2016 möglich. Danach wird die volle Höhe der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ausnahmefälle müssen nachgewiesen werden und können erst nach der Veranstaltung bearbeitet werden. Bitte senden Sie dafür eine E-Mail an info@biogastagung.org.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an und bedenken Sie, dass die Teilnehmerzahl in den Workshops und für die Abendveranstaltung begrenzt ist!



25. BIOGAS Convention

Bitte melden Sie sich frühzeitig an! Nach Anmeldeschluss am 31.01.2016 erhöht sich die Teilnahmegebühr wegen zusätzlicher Verwaltungskosten um 15 %!

Online-Registrierung: www.biogastagung.org/vorverkauf

Anmeldeschluss 31.01.2016 (Nach diesem Termin 15% Verwaltungsaufschlag)

Zahlung auf Rechnung bis 15.01.2016

Aus organisatorischen Gründen kreuzen Sie bitte nicht nur den oder die Workshops an, die Sie verbindlich buchen, sondern auch, welche Panels, Plenarsitzung oder Spezialvorträge Sie besuchen wollen. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Workshops und Panels am jeweiligen Tag parallel stattfinden. Ein freier Wechsel ist zwischen den Panels/Plenar/Spezialvorträgen und dem/den gebuchten Workshops jederzeit möglich. An nicht gebuchten Workshops kann nicht teilgenommen werden.

Ich nehme an der 25. BIOGAS Convention teil.

Mitglieder

Panel-Paket Dienstag, 16.02.2016

Panel+ Workshop-Paket Dienstag, 16.02.2016 (Bitte Workshop unten ankreuzen)

Panel-Paket Mittwoch, 17.02.2016

Panel+ Workshop-Paket Mittwoch, 17.02.2016 (Bitte Workshop unten ankreuzen)

Wenn Sie zwei Tage ankreuzen, berechnen wir automatisch den jeweiligen Kombi-Tarif (siehe Teilnahmebedingungen)

Nichtmitglieder

Dienstag, 16.02.2016

Mittwoch, 17.02.2016

Kombi Dienstag/Mittwoch, 16./17.02.2016

Die Abfrage der Panels/Vortragsblöcke ist unverbindlich und dient ausschließlich einer besseren Raumplanung

Ich besuche folgende Panels:

Dienstag, 16.02.2016

Panel 1.1 Sicherheit

Panel 1.2 Effizienz, Repowering

Panel 2.1 Wasser-/Düngerecht

Panel 2.2 Gärproduktaufbereitung

Ich buche folgende Workshops:

Dienstag, 16.02.2016

Workshop 1 Biomethan

Workshop 2 Störstoffabtrennung
Abfallvergärung

Workshop 3 IG Biogas Motoren

Mittwoch, 17.02.2016

Panel 3.1 Effizienz, Repowering

Panel 3.2 Emissionen/Netzanschluss

Panel 4.1 Biomassetransporte

Panel 4.2 Zukunft

Spezial Güllekleinanlagen

Mittwoch, 17.02.2016

Workshop 4 Störfallerordnung

Workshop 5 Anlagenoptimierung,
EEG

Ich nehme an der Lehrfahrt am 18.02.2016 teil. (mit Simultandolmetscher)

Anmeldeadresse (bitte in Druckbuchstaben)

Anrede/ Titel Vorname Name

Firma/Institution

Straße PLZ/Ort

Telefon/Fax E-Mail

Behörde / Hochschule / Student (Nachweispflicht) Presse (Nachweispflicht)

Die Kosten finden Sie auf Seite 10 erläutert.

Rechnungsadresse

Anmeldeadresse = Rechnungsadresse

Anrede/ Titel Vorname Name

Firma/Institution

Straße PLZ/Ort

Telefon/Fax E-Mail

Bitte senden Sie mir Infomaterial über eine Mitgliedschaft im Fachverband Biogas e.V. zu.

Ich bin Mitglied im Fachverband Biogas e.V. / EBA Mitgliedsnummer (Pflichtangabe)

Ich wünsche keinen Eintrag in der Teilnehmerliste, die zur Veranstaltung ausgegeben wird.

(Die Teilnehmerliste enthält folgende Angaben: Firmenname, Teilnehmername, Firmensitz)

Ich zahle per Rechnung (nur bis 15.01.2016 möglich) per Kreditkarte

Karteninhaber

Kartenummer gültig bis

Herausgeber: Mastercard VISA American Express

Kostenfreie Infohotline: 0800 -11 24 64 27